

unsere gemeinde

Rundbrief der Ev. Martins-Kirchengemeinde Espelkamp

II/2014



In diesem Heft u.a.: Jubiläum Bläserkreis, aus den Kindergärten, neue Presbyterin, Kinder- u. Jugendarbeit

Sehnsuchtswort: "Gemeinschaft"	3
Kantorei u. Bläserkreis zu Besuch in Borås - Anz. Dunger-Fröhlich	4/5/6/7
60 Jahre Bläserkreis - Anz. L. Rung	8/9
Konfirmationen 2014 (Westbezirk/Ostbezirk)- Anz. Fa. Töws	10/11
Anz. Ostland-Apotheke	12
Gemeindeversammlung	13
Aus den Gemeindegruppen (Team "Offenen Kirche" unterwegs - Radtour in den Mai) - Anz. Wildemann	14/15
Jubiläumskonfirmationen (Diamantene u. Gnadenkonfirmation)	16
Freizeiten (Konfi-kids-Freizeit in Dümmerlohhausen)	17
Anz. Fa. Badzio/Fa. Westerfeld/Ludwig-Steil-Hof/Fa. Wegner	18/19
Aus den Gemeindegruppen (Radtour FAK Ost - Ausflug Frauenhilfe)...	20
Freizeiten (Konfis u. Katchus in Cuxhaven) - Anzeige Steiner	21
Kinderseite	22
Besinnliches - Anzeige Schneider	23
Kirchenmusik (Osteroratorium u. Krönungsmesse) - Klosek-Bau	25
Termine/Infos	26/27
Kirchenmusik (Abschluss Orgelsommer/ KinderMusikTheater)	28
Kirchenmusik - Benefizkonzert	29
Neue Presbyterin - Anz. Optik Helms	30
Jubiläumskonfirmationen (Goldene Konfirmation)	31
Gruppen-Termine	32/33
Nacht der offenen Kirchen/Pilgerweg - Anz. Sudetenland	34/35
Aus den Kindergärten (Kindergarten "Hand in Hand")	36
Gemeinde/Leib- und Seele - Fa. Althöfer	37
Aus den Kindergärten (Familiengottesdienst im Schwedenkindergarten)	38
Ausflug der Hauptamtlichen	39
Israel - Bildungsreise ins Heilige Land	40/41
Kinder-/Jugendarbeit (Kindermorgen, MaKiKi-Club, Maus-Club)	42/43/44
Parnerschaftsausschuss (Wahl von Pfrn. M. Nolte-Bläcker)	45
Aus dem Ludwig-Steil-Hof	46/47
Sommer (Liebe Gemeindeglieder...)	48
Adressen/Gottesdienste/Termine	49/50/51
Anzeige Aufbaugemeinschaft	52

Redaktionsschluss für Ausgabe III 2014: Ende September 2014

HERAUSGEBERIN: **Evangelische Martins-Kirchengemeinde Espelkamp**
 Brandenburger Ring 52, 32339 Espelkamp, ☎ 05772-4415
Bankverbindung: Sparkasse Minden-Lübbecke
Konto-Nr.: 31003007 - BLZ: 490 501 01

REDAKTION: Hartwig Berges, Gerhard Sauerbrey, Carola Zschocke,
 Pfrn. M. Nolte-Bläcker, Hilde Waldmüller, Philipp Wiens
Layout u. Druckvorlage: Kurt Henning

INTERNET: www.martins-kirchengemeinde.de

DRUCK: Druckerei Alexander Dietzel e.K. - www.gemeindebrief-in-farbe.de

ERSCHEINUNGSWEISE: dreimal jährlich

NÄCHSTE AUSGABE: November 2014

AUFLAGE: 2.750

Sehnsuchtswort: „Gemeinschaft“

Dazu gehören -
 angenommen werden -
 ernst genommen werden.

Verständnis finden, offene Ohren, freundliches Interesse.

Keiner streut Salz in die Wunden,
 keiner nutzt meine Schwächen aus.

Sie gönnen mir den Platz an der Sonne.
 Ich kann ungeschützt reden
 und mich ohne Helm und Rüstung bewegen.

Ich entdecke meine Gaben,
 ich kann sie ausprobieren,
 ich werde nicht ausgelacht,
 ich werde ermutigt.

Ich erfahre meine Grenzen;
 was ich nicht kann, können andere,
 was ich nicht bin, sind andere,
 ich brauche die anderen
 und sie brauchen mich.
 Miteinander sind wir stark.

Gerne teile ich Zeit, Kraft, Phantasie, Eigentum.
 Ich bringe mich ein in die Gemeinschaft
 und ich bringe mit, was ich kann und habe.
 Ich frage: „Was kann ich Euch Gutes tun?“
 Ich frage nicht mehr: „Was bringt mir das?“

„Weil Gott den einzigen Grund unserer Gemeinschaft schon gelegt hat,
 weil Gott uns längst, bevor wir in das gemeinsame Leben mit ändern
 Christen eintraten, mit diesen zu einem Leibe zusammengeschlossen hat
 in Jesus Christus, darum treten wir nicht als die Fordernden, sondern als
 die Dankenden und Empfangenden in das gemeinsame Leben mit ande-
 ren Christen ein.“

(Dietrich Bonhoeffer: *Gemeinsames Leben*)

Kantorei und Bläserkreis zu Besuch in Borås



Espelkamp verabschiedete uns am Himmelfahrtstag mit strömendem Regen – nach 13 Stunden Busfahrt wurden wir in Schweden von blauem Himmel, Sonnenschein und Mitgliedern des Caroli-Chores empfangen. Nach längerer Unterbrechung war es doch gelungen, einen Besuch bei unserer Partnergemeinde in Borås möglich

zu machen. Mit Kantorei, Bläserkreis, Sängern von Vokal Fatal und einigen Gästen hatten sich insgesamt etwa 40 Personen auf den Weg gemacht. Pfarrer Hiller, ein gebürtiger Schwabe, der seit langem in Schweden lebt und jetzt in der Caroli-Gemeinde tätig ist, hieß uns herzlich willkommen.



Bei einer leckeren Suppe und kühlen Getränken konnten wir erst einmal verschnauften und alte Bekannte begrüßen. Einige von uns waren bei schwedischen Gastfamilien untergebracht, andere wohnten im Hotel und der Großteil der Gruppe fuhr weiter ins 8 km entfernte Bovik. Ja, und dort erwartete uns das, was einem bei Schwe-

den sofort in den Sinn kommt: Rote Holzhäuser im grünen Wald am blauen See – kurz gesagt, eine traumhafte Umgebung. Nachdem wir uns in den uns zugeteilten Häuschen eingerichtet hatten, uns geeinigt hatten, wer im Doppelstockbett oben und wer unten schläft, nachdem einige sogar ein schnell- ►►

Kantorei und Bläserkreis zu Besuch in Borås (Forts.)

►► les Bad im doch noch recht kühlen See gewagt hatten, trafen wir uns noch zu einem Schlummertrunk auf einer der Terrassen. Mit Seeblick – selbstverständlich!

Der Freitag Vormittag war für eine gemeinsame Probe vorgesehen. Schnell spürten wir, dass die Chemie zwischen den drei Kantoren, Carl-Gustav Ekström, Tony Tornberg und unserem Tobias Krügel stimmte. Die Anweisungen für uns Sänger kamen wechselweise in Englisch, in Deutsch oder mit Händen und Füßen. Unterbrochen wurde die Probe mehrmals zur Freude aller von der in Schweden sehr beliebten Kaffeepause.



Tobias Krügel u. Carl-Gustav Ekström stimmen sich ab.

Am Nachmittag war ausreichend Zeit für einen gemeinsamen Ausflug nach Torpas Stenhus Castle – eine der best erhaltenen, mittelalterlichen Burgen Schwedens und seit dem 15. Jahrhundert im Familienbesitz. Auf Gut Hofsnäs ließen wir uns Kaffee und Kuchen schmecken – auch dort natürlich mit Blick auf einen See. Wieder in Bovik zurück, stieg uns verführerischer Duft in die Nasen. Fleißige Helfer hatten ein köstliches Barbecue vorbereitet. Lange saßen wir inmitten der herrlichen Natur, aßen, tranken und sangen zusammen, der Bläserkreis spielte geistliche und volkstümliche Weisen.

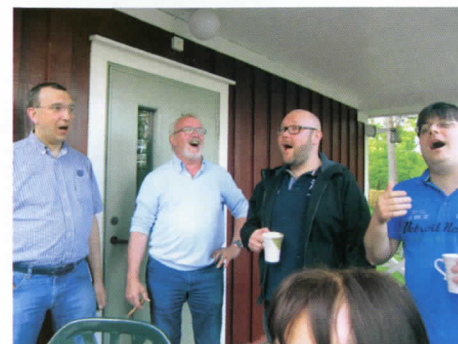


Stimmung am See

Wir hatten einander viel zu erzählen und kämpften mit den Mücken! Am Samstag war Ausschlafen angesagt, später war ausreichend Zeit für einen Stadtbummel durch Borås, dessen Zentrum an diesem Wochenende von unzähligen Marktständen und vielen Besuchern geprägt war. Am Nachmittag fand eine letzte Probe statt, bevor die Chöre sich in der Caroli-Kirche zum gemeinsamen Konzert aufstellten.

Der Caroli-Chor, die Kantorei und der Bläserkreis traten sowohl einzeln als auch gemeinsam auf, das Dirigat übernahmen wechselweise Carl-Gustav Ekström und Tobias Krügel, Tony Tornberg begleitete am Flügel. Im Programm waren u.a. Stücke von Bach, Benjamin Britten, John Rutter, eine Komposition von Carl-Gustav Ekström.

Die Zuhörer bedankten sich mit reichlichem Applaus und entließen uns ins Gemeindehaus. Dort warteten festlich gedeckte Tafeln auf uns, Grußworte wurden gesprochen, Geschenke überreicht und all denen gedankt, die sich liebevoll und intensiv um das Gelingen



Männerquartett zu später Stunde

dieses Treffens gekümmert hatten. Gemeinsam stießen wir auf unser aller Wohl an, dann durfte das köstliche skandinavische Fischbutfett gestürmt werden. Gegen 22 Uhr mussten wir uns leider verabschieden, da der Busfahrer – natürlich wie immer unser altbewährter Arnhold Steffan – streng auf seine Fahrzeiten achten musste. Sonntag Morgen klingelte für uns sehr früh der Wecker, bereits um 8 Uhr war Ansingen in der Kirche angesagt. Extra unseretwegen hatte man den Got-

tesdienst von 11 Uhr und 9 Uhr vorverlegt, damit die Chöre noch einmal gemeinsam musizieren konnten. Pastor Hiller reihte sich mit seiner Trompete in den Bläserkreis ein, froh darüber, nach langer Zeit wieder einmal aktiv in einem Chor mitblasen zu können. In Schweden kennt man Posaunenchor



Mitglieder des Bläserkreises und Tobias Krügel blasen ein Ständchen.

in unserem Sinne nicht, angekündigt wurden wir zu unserer Erheiterung als „kör och bläsorkester“!

Nach dem Gottesdienst hieß es Abschied nehmen. Für jeden gab es noch ein Lunchpaket und dann drehte unser Bus um in Richtung Heimat, die wir genau um Mitternacht heil und gesund erreichten.

Wir sind dankbar für diese erlebnisreichen und unvergesslichen Tage, das Wiedersehen mit den schwedischen Freunden und die gute Gemeinschaft untereinander.

Ein großes Dankeschön an alle, die viel Zeit und Kraft investiert haben, und dafür sorgten, dass alles problemlos ablaufen konnte.

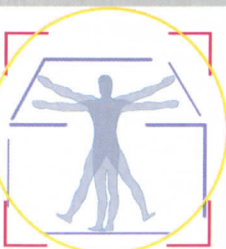
Übrigens – der Gegenbesuch der Schweden wurde natürlich bereits fest eingeplant.

Text: Carola Zschocke

Anzeige

Haus der Gesundheit
Praxis für Physiotherapie
Elke Dunger-Fröhlich

Mittelgang 19
32339 Espelkamp
Telefon: 0 57 72 / 97 85 78
Fax: 0 57 72 / 97 85 80
www.physiofroehlich.de



60 Jahre Bläserkreis der Martins-Kirchengemeinde Espelkamp 2004 – 2014 (Fortsetzung aus UG I 2014)

Unter den vielen besonderen Ereignissen stach der Rundfunkgottesdienst im Dezember 2005 besonders hervor. Zusammen mit der Kantorei wurde dieser Gottesdienst musikalisch gestaltet. Alles war auf die Sekunde genau geplant, nichts wurde dem Zufall überlassen – und es funktionierte! Im Mai 2006 besuchten Bläserkreis und Kantorei die Partnergemeinde in Borås, es gab ein gemeinsames Konzert, einen festlichen und auch sehr lustigen Abend, die Reise ging mit einem Gottesdienst zu Ende.

Weitere Chorreisen von Kantorei und Bläserkreis führten uns 2007 nach Belgien und 2011 nach Angermünde. In Belgien hatten wir unvergessliche Aufenthalte in Brügge und in Gent, Höhepunkt war in Waarschoot die Weihe unserer Martinskirchenorgel. In Angermünde waren im Gästehaus auf einem großen Gut untergebracht, bereits in früher Morgenstunde standen unermüdliche Bläser auf dem Hof und weckten Gäste und Hausbewohner mit einem Morgenchoral.



Dann entschieden wir uns 2011 für die Teilnahme am Landes-Orchesterwettbewerb in Paderborn.

Hoch motiviert und voller Ehrgeiz begannen wir mit den Vorbereitungen. Es begann eine der intensivsten Probezeiten. Jeder wusste, dass die Herausforderung groß und die Konkurrenz auf Landesebene herausragend sein würde. Wir stellten fest, dass wir keinen Grund hatten, uns zu verstecken und so war der 6. Platz ein faires Ergebnis. Aber viel wichtiger war für uns als Gruppe die Zufriedenheit über die gemeinsame Leistung, das Erlebnis WETTBEWERB und der gemeinsame Tag in Paderborn.



Im Dezember 2011 traten wir beim Offenen Singen auf und im Januar 2012 spielten wir ein letztes Mal unter der Leitung von Roger Bretthauer zu dessen Verabschiedung. Die Vakanzzeit bis zum Sommer wurde von Uwe Kolbus überbrückt, bis im August der neue Kantor, Tobias Krügel, seine Arbeit aufnahm. Alle 2 Jahre trat der Bläserkreis – in unterschiedlichen Formationen, sowohl der Tiefchor, fortgeschrittene Jungbläser und alle gemeinsam bei dem traditionellen Konzert bei Kerzenschein auf, ebenso beim Offenen

Singen.

Ebenso wirkte der Bläserkreis bei allen Benefizkonzerten mit.

Das Krankenhaus-Blasen wurde abgeschafft, dafür blasen wir regelmäßig im Altenheim des Ludwig-Steilhofs, sind auch regelmäßig bei den Sommerfesten des Ludwig-Steil-Hofs mit eingebunden.

Text: Jürgen Häussler



Gruppe der Jungbläser



Nach dem Jubiläumsgottesdienst zum 60. Geburtstag des Bläserkreises

Anzeige

Über 20 Jahre Erfahrung



Dank Euch haben wir seit 20 Jahren Erfahrung. Gerne beraten wir Sie weiterhin individuell und persönlich in Ernährung und Kosmetik (Hautpflege). Ganz nach dem Motto:

Verbesserung Ihrer Lebensqualität!

Eure Lydia Rung

Terminvereinbarung unter: Tel.: 0152 - 53 86 47 61

Mail: runglydia@gmail.com

Festgottesdienste zu den Konfirmationen...

Am 11. Mai feierten die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Westbezirk (Michaelskirche) ihre Konfirmation mit einem festlichem Gottesdienst in der Thomaskirche, gestaltet und geleitet von Pfarrer Falk Becker mit Unterstützung des ehemaligen Jugend-Presbyters Volker Löhr. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst vom Bläserkreis unter Leitung von Kantor Tobias Krügel.



Foto: Fotostudio Babylon

Konfirmiert wurden: Laurens Bösch, Yannik Schüttenberg, Sophie Rauer, Michelle Hummert, Juliane Zoller, Yvonne Hummert, Carolin Holzmänn, Joshua Lars Lasthoff, Kristina Blanken, Kevin Wittemeier, Selina Hensel, Malte Nötzel, Maximilian Richter, Niklas Klassen, Sina Rose, Jannik Epp, Joshua Tirre

Anzeige



Friedrich-Ebert-Str. 7
32339 Espelkamp

- Leuchtreklame
- Visitenkarten
- Schaufenster
- Fahrzeuge
- Schilder
- Textilien

Tel.: 0 57 72 / 97 84 30
Fax: 0 57 72 / 93 98 854
E-Mail: info@ba-toews.de

www.ba-toews.de

...in der Thomaskirche

Am 4. Mai feierten die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Ostbezirk ihre Konfirmation mit einem festlichen Gottesdienst in der Thomaskirche, der von Pfarrerin Martina Nolte-Bläcker gestaltet und geleitet wurde. Sie ermutigte die Jugendlichen, auch zukünftig in ihrem Glauben offen zu sein für die Erfahrungen der Hilfe und der Kraft Gottes, sich mit ihren Fähigkeiten und Ideen weiterhin in die Gemeinde einzubringen und sprach den Konfirmanden für ihren weiteren Lebensweg den persönlichen Segen Gottes zu. Jugendpresbyter Philipp Wiens, der den Konfirmandenkurs als ehrenamtlicher Mitarbeiter begleitet hatte, überbrachte in einer Ansprache an die Konfirmanden die Glückwün-

sche des Presbyteriums. Die von den Konfirmanden selbst ausgewählten biblischen Konfirmationsprüche, die ihnen bei der Überreichung der Konfirmationsurkunden persönlich zugesprochen wurden, spiegelten auf anschauliche Weise ihren eigenen Glauben, zu dem sie sich bei ihrer Konfirmation bekannten. Gemeinsam mit ihren Familien und Angehörigen feierten sie nach der Einsegnung das Abendmahl. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst durch den Chor Vokal Fatal unter Leitung des Kantors Tobias Krügel, der mit seinen Gospels, modernen Liedern und liturgischen Stücken aus der Mainzer Messe, die Festgemeinde zum Mitsingen einlud.

Pfm. Martina Nolte-Bläcker



Foto: Fotostudio Babylon

Konfirmiert wurden: Lena Labudde, Saskia Celine Lüttke, Denise Niebuhr, Tamara Pooch, Alana Reimer, Bianka Willuhn, Jan Brinkhus, Maxime Brandt, Timo Ebinger, Artur Felde, Benedikt Noch und Luca Otto



OSTLAND-APOTHEKE

täglich bis
19⁰⁰* Uhr geöffnet

Seit 25 Jahren - Danke für Ihr Vertrauen!

**Ostlandstr. 12
Am Ärzteblock
Tel.: 057 72 - 67 80**

*Jeden Monat
aktuelle
Angebote!*

* ausser Mi, Sa u. So

Gemeindeversammlung am 27. Juni 2014

Die Zahl der Gemeindemitglieder sinkt, damit sind sinkende Einnahmen aus der Kirchensteuer und die Reduzierung der Pfarrstellen verbunden. Es gibt zu viele Gebäude und das Thomashaus ist marode. Eine Sanierung würde eine 6-stellige Summe verschlingen; Zuschüsse können dafür nur in sehr geringem Maße bereitgestellt werden.

So hat sich das Presbyterium nach einem langen und intensiven Prozess dazu entschlossen, das Michaelshaus mittel- bis langfristig aufzugeben, das Thomashaus abzureißen und hinter der Thomaskirche ein neues Zentrum zu errichten. In diesem Falle könnte ein Drittel der Kosten aus einem „Investitionskostenzuschuss“ gedeckt werden, und ein weiteres Drittel käme als langfristiges „Investitionskosten-Darlehen“ dazu und ein Drittel würde die Gemeinde aus Rücklagen und Spenden bestreiten.

Voraussetzung für eine solche Bezuschussung ist, dass beim Bau eines neuen Gebäudes zukunftsfähig geplant wird. Das bedeutet, die Entwicklung der Mitgliederzahlen, die zukünftigen Bedürfnisse der Gemeinde (Raumbedarf), Energieeinsparungen usw. zu berücksichtigen.

Die Mitglieder der evangelischen Martins-Kirchengemeinde in Espelkamp haben inmitten der vielen Glaubensgemeinschaften noch einen Anteil von 30%.

So ist es wichtig und notwendig, sich stärker als bisher zu profilieren und zu positionieren. Und dazu sind Standort und Charakter unserer Thomaskirche im Zentrum Espelkamps sehr wichtig. Die Vision „EINE Gemeinde – EIN

Zentrum für das Gemeindeleben – Gottesdienste – Musik“ beinhaltet dies alles.

Das bedeutet natürlich wieder einschneidende Veränderungen für unsere Gemeinde, die diesen Prozess schon einmal schmerzhaft durchlaufen hat. Es bedeutet wieder Abschied nehmen und Loslassen. Aber wir sind nicht die einzigen, viele Gemeinden müssen sich mit diesem Thema befassen.

Die Aufgabe des Michaelshauses soll möglichst langsam vonstattengehen, man will versuchen, auch nach einer Vermietung oder Verpachtung dort noch evangelische Gottesdienste feiern zu können.

Die zukünftige Gemeindearbeit soll sich auch nicht ausschließlich im und um das neue Thomaszentrum herum abspielen; sie soll auch dahin gebracht werden, wo die Menschen wohnen.

Die Frage eines Mitgliedes, ob die Gemeinde denn beim Bau nicht mit bestimmen dürfte, wurde mit einem Hinweis auf die Verfassung der Kirche beantwortet: Vorschläge, Bedenken und Anregungen von Gemeindemitgliedern werden aufgenommen und berücksichtigt; letztlich muss aber das Presbyterium entscheiden.

C. Zschocke/Pfr. F. Becker



Foto: K. Henning

Team "Offenen Kirche" unterwegs



Ausschnitt aus den 8x10 m Kirchenfenster mit den "afrikanischen Christus"

Am 13. März führte der Jahresausflug das Team „Offene Kirche“ nach Bad Oeynhäusen zur Besichtigung in die Auferstehungskirche am Kurpark. Im Mittelpunkt der Kirche steht das große Kirchenfenster (8 mal 10 Meter) von Hans Gottfried von Stockhausen, das die Besucherinnen und Besucher zur Meditation einlädt. Besonders erwähnenswert ist der „afrikanische Christus“ von Professor Gerhard Marcks. Im Anschluss an Gespräch und Rundgang durch den Kirchraum traf sich die Gruppe im „Café im Foyer“, um die Eindrücke in Gesprächen zu vertiefen und es sich bei Kaffee und Kuchen gut gehen zu lassen. Das „Dankeschön“ für das ehrenamtliche Team „Offenen Kirche“ fand große Zustimmung.

Der Ausflug wurde mit einem Treffen mit der ehem. engagierten „Tempelwächterin“ Lena Engelman verbunden.

Das Team der "Tempelwächter" braucht noch Unterstützung! Wer hat Zeit und Muße für 1 - 2 Stunden in der Woche den "Tempeldienst" in der Thomaskirche zu übernehmen?

Auskunft: Ruf
05771/5355
oder (05772)8658

Radtour in den Mai – Optimisten unterwegs

Start in den Mai war angesagt. 16 Teilnehmer kamen und waren fest entschlossen zu fahren. Wir standen vor dem Thomashaus und schauten zum Himmel. Nein, es war nicht Himmelfahrtstag, sondern 1. Mai und der Wetterbericht hatte Regen angesagt. In zwei Stunden können wir wieder zurück sein, so war jedenfalls die Planung unserer Radtour zum Großen Stein in Tonnenheide. Die Gruppe hatte entschieden: „Wir fahren.“ Wir fuhren und nach 20 Minuten holte uns der Regen ein. Unter den belaubten Bäumen im Osterwald fanden wir etwas Schutz vor dem niederprasselnden Regen. Die Wetteraussichten wurden nicht besser und die Stimmung zum Weiterfahren sank. Wir entschieden uns für die Umkehr mit der Verabredung: Um 12 Uhr treffen wir uns zum Mittagessen mit Grillwürstchen, Salat und Kuchenbuffet. Und siehe da, kurz nach zwölf, saßen wir in fröhlicher Runde zusammen mit inzwischen 20

Teilnehmern. Bei reger Unterhaltung und gutem Essen verging schnell die Zeit. Mit Liedern unter Gitarrenbegleitung und kurzem Bericht über die Arbeit des CVJM-Espelkamp wurde die Runde abgeschlossen. Zum Gelingen des Treffens haben alle auf ihre Art beigetragen durch Planung, Grillen, Kuchen- und Salatspenden u.a. Die helfenden Hände beim Spülen und Aufräumen sollen auch nicht vergessen werden. Ihnen gilt der Dank des Veranstalters: CVJM-Espelkamp.

Gerd Sauerbrey



Einige Teilnehmer vor dem Start - noch bei ganz gutem Wetter

Anzeige



Damit's im Bad
richtig läuft!

Fon:
0 57 43 - 28 97

WILDEMANN
HEIZUNG • SANITÄR

Diamantene und Gnadenkonfirmation

In einem festlichen Gottesdienst feierte die Ev. Martins-Kirchengemeinde am Sonntag, den 26. Juli die Diamantene Konfirmation und eine Gnadenkonfirmation in der Thomaskirche. Pfarrerin Martina Nolte-Bläcker sprach den Frauen und Männer, die vor 60 bzw. 70 Jahren konfirmiert worden waren, noch einmal die biblischen Worte ihrer Konfirmationsverse zu und segnete sie für Ihren weiteren Lebensweg. In ihrer Predigt erinnerte sie die Jubiläumskonfirmanden an ihre Lebens- und Glaubenserfahrungen in den vergangenen Jahrzehnten, an die Begleitung und Hilfe Gottes in allen Höhen und Tiefen des eigenen Lebensweges und daran, dass Sinn

und Ziel des menschlichen Lebens aus dem christlichen Glauben erwachsen. Anschließend feierten die Jubiläumskonfirmanden gemeinsam mit ihren Familienangehörigen das Abendmahl und stimmten mit vertrauten Kirchenliedern ein in den Dank und das Lob Gottes. Musikalisch begleitet wurde der Festgottesdienst von Kantor Tobias Krügel. Nach dem Gottesdienst überbrachte Pfarrerin Nolte-Bläcker beim Empfang im Thomashaus die Grüße und Glückwünsche der Ev. Martins-Kirchengemeinde. Beim gemeinsamen Mittagessen in Espelkamp tauschten die Jubilare noch einmal manche Erinnerungen und alte Fotos aus. Ehrenamtliche Mitarbeiter waren nicht nur

an der Gestaltung des Gottesdienstes beteiligt, sondern auch die Organisation der Jubiläumskonfirmationen liegt in den Händen eines Teams von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, die bei ihrer Suche nach den aktuellen Adressen immer wieder auf die Mithilfe von von Gemeindegliedern angewiesen sind.



Die Diamantenen Konfirmandinnen und Konfirmanden: Irene Bautz geb. Adiaschwili, Christa Ferle geb. Franke, Traute Trümper geb. Geiger, Evi-Leni Thustek, Christian Seliger, Dieter Niehof und Reinhard Renk

Als Gnadenkonfirmand feierte Herr Eberhard Hitzeroth sein siebzigjähriges Konfirmationsjubiläum.

Pfarrerin
Martina Nolte-Bläcker

Konfi-kids-Freizeit in Dümmerlohhausen

Herrlich sonniges Maiwetter empfing die 13 Konfi-kids aus dem Ostbezirk der Martins-Kirchengemeinde beim Start in ihre Freizeit am Dümmer See. Der Strand am Seeufer lud die Kinder sofort zum Plantschen, zum Suchen nach Kaulquappen und zum Spiel mit Sandburgen ein, das große Außengelände lockte zum Fußballspielen und ein angrenzendes Wäldchen zum Bau von Holzhütten. Drei Tage lang begleiteten die Kinder dabei die Erfahrungen der ersten Jünger mit Jesus am See Genezareth. Gemeinsam mit Pfarrerin Martina Nolte-Bläcker und dem Mitarbeiterteam machten sich die Konfi-kids bei einem Geländespiel auf die Suche nach dem verschwundenen Fischer Petrus, der einem Fremden aus Nazareth nachgefolgt war. Eine gemeinsame Bootsfahrt der Gruppe auf dem See mündete in die Geschichte von der Stillung des Sturms auf dem See Genezareth, die die Kinder als Schattenspiel nacherlebten. Das Gespräch Jesu mit Petrus am See Genezareth nach der Nacht der Verleugnung klang bei einem gemeinsamen Lagerfeuerabend an, bei dem mit viel Engagement Stockbrot gebacken wurde. Außerdem standen lustige Spielerunden, eine Nachtwanderung mit bunten Knicklichtern und ein gemeinsam gestalteter Gottesdienst auf dem Programm. Auch das gemeinsame Kochen von leckerem Spaghetti Bolognese durfte natürlich nicht fehlen – und am Ende waren sich alle einig, dass die drei Tage viel zu schnell vergangen waren.

Pfarrerin
Martina Nolte-Bläcker



Elektro Badzio



Inh. Alfred Fenski

- *Elektroinstallationen*
- *Hausgeräte*
- *Kundendienst*

Neißer Str. 69 · 32339 Espelkamp

Tel.: 0 57 72 - 35 54 · Fax: 0 57 72 - 12 11

Mobil: 0160 - 154 32 23 · Mail: elektrobadzio@t-online.de

DIE PROFIS FÜR REHA UND GESUNDHEIT



Westerfeld
SANITÄTSHAUS

- ORTHOPÄDIETECHNIK
- MEDIZINTECHNIK
- REHATECHNIK
- SANITÄTSHÄUSER

Filialen

32339 Espelkamp, Tel. 0 57 72 / 36 00
32312 Lübbecke, Telefon 0 57 41 / 31 05 14
32369 Rahden, Telefon 0 57 71 / 68 88

Zentrale

32312 Lübbecke, Kösterkampstraße 5a
Telefon 0 57 41 / 36 66-0



www.westerfeld24.de

Möchten Sie auch im Gemeindebrief werben? ☎ (05772)8658 - Mail: k.-henning@t-online.de

Evangelische Stiftung

LudwigSteilHof



Kompetent.
Erfahren.
Gemeinnützig.

> Ihr Kompetenz-Team in Sachen Pflege



Peggy Meerkötter-Puller
Leitung Volkeninghaus



Bettina Dreyer
Pflegeteamsleitung



Maria Kopp
Leitung Tagespflege



Marina Bautz
Leitung Häusliche Pflege



Maria Kappe
stellv. Leitung Häusliche Pflege

Volkeninghaus > Tel.: 0 57 72 / 564 - 308 Tagespflege > Tel.: 0 57 72 / 564 - 144 Häusliche Pflege > Tel.: 0 57 72 / 97 97 707

Fragen Sie uns - wir nehmen uns Zeit für Sie!

www.ludwig-steil-hof.de

Wegner Bedachungen GmbH & Co. KG

Königsberger Straße 16 · Espelkamp · ☎ (057 72) 81 75 · Telefax (057 72) 75 68



- Ziegel-, Schiefer-, Metall- und Gründächer
- Fassadenverkleidungen
- Dachfenster Einbau und Verdunklung
- Bauklempnerei
- Flachdachabdichtungen

Fahrradtour des Frauenabendkreises Ost

Am 1. Juli radelten die aktiven Frauen aus dem Abendkreis Ost um Espelkamp (Teilstrecke). Thema dieser Radtour war: "Freut euch der schönen Erde". Unterwegs wurde gesungen und aus dem Psalm 104 vorgelesen. Der gesamte Kreis traf sich im Brauhaus zum gemeinsamen Abschluss.



Foto: Dagmar Henning

Ausflug der Frauenhilfe

Jährlicher Ausflug der Frauenhilfe - diesmal nach Hameln.

Abfahrt 13.30 Uhr an der Thomaskirche. Wie immer fährt uns Arnhold Steffan und das bei schönem Wetter.

Los gehts!

Ankunft am Bürgergarten, von dort geht es zu Fuß weiter. Es folgt eine Stadtführung mit interessanter Geschichte und Zahlen. Danach kehren wir ins Museumscafé ein, wo sich bei Kaffee und Kuchen gestärkt wird.

Draußen prasselt während der Zeit ein kräftiger Regenschauer.

Als wir weiter Richtung Marktkirche St. Nicolai gehen, hat sich die Sonne wieder durchgekämpft.

Am Markt konnten wir einen Teil des

Musicals "Rattenfänger" verfolgen. Danach ging es zur Kirche. Dort hielten Marlies Meyer und Margarete Kiefer-Lückemeier eine Andacht. Zufrieden und ein wenig geschafft, ging es zurück zum Bus. Ein schöner Tag mit vielen Eindrücken neigt sich dem Ende zu.

Als Gäste waren auch Mitglieder vom Frauenabendkreis und Besuchsdienstkreis dabei.

**Wo geht es wohl nächstes Jahr hin?
Hat jemand eine Idee?**

Sabine Krüger

**"Die Zeit ist der Begleiter
in unserem Leben,
der uns daran erinnert,
jeden Augenblick zu genießen."**

Freizeit der Konfis und Katchus in Cuxhaven

Drei Tage Meer, Wind und Wellen konnten die Konfirmanden und Katechumenen in diesem Frühjahr auf ihrer Freizeit am Strand in Cuxhaven genießen. Im Mittelpunkt der Freizeit stand das Thema Abendmahl. Gemeinsam mit Pfarrerin



Für den ersten gemeinsamen Abendmahlsgottesdienst gestalteten die Jugendlichen ein Kreuz aus Kerzen.

Martina Nolte-Bläcker und dem Mitarbeiterteam drehten die Jugendlichen

Filmszenen zum Passahmahl des Volkes Israel als Ursprung des christlichen Abendmahls, sprachen über die Sehnsucht nach Freiheit, über Schuld und Vergebung, gestalteten kreativ Leinwände, Kerzen und Symbole aus Ton zur Feier ihres eigenen Abendmahlsgottesdienstes und diskutierten die Abendmahlsgemeinschaft der ersten Christen. In der Freizeit erlebten die Jugendlichen gemeinsam viel Spaß bei Spiel und Sport, beim Lagerfeuer- und Filmabend sowie bei einem Besuch im Wattenmeerzentrum.

Pf. M. Nolte-Bläcker



Beim gemeinsamen Spieleabend der Jugendlichen waren Teamgeist und Reaktionsvermögen gefragt.

Anzeige

Fußpflege

Roswitha Steiner
Röthenstraße 21
Tel. 05743/9339006



Medizinische Fußpflege
auch für Diabetiker!

Hausbesuche
Termine nach Vereinbarung

MINA & Freunde



Sudoku

					1	3	7
			8	1			
		2		7	5		
2	8	3		6			1
	9			3	7	6	
7		1		2		8	5
3		8				1	
1						5	9
6	5	9				7	3

Die Spielregeln in Kürze:

Fülle die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3 x 3 Kästchen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Lösung

8	4	6	9	2	5	1	3	7
5	3	7	8	4	1	9	2	6
9	1	2	3	6	7	5	4	8
2	8	3	5	7	6	4	9	1
4	9	5	1	3	8	7	6	2
7	6	1	4	9	2	3	8	5
3	7	8	6	5	9	2	1	4
1	2	4	7	8	3	6	5	9
6	5	9	2	1	4	8	7	3

Hallo Kinder, hallo Eltern

Endlich ist es wieder so weit!!

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Aufführung des KinderMusikTheaters geben. Am **4. Advent** werden wir die Weihnachtsgeschichte aufführen. Das Musical „Am Himmel geht ein Fenster auf“ von Uli Führe transportiert die Erzählung von der Geburt Jesu mit einem Augenzwinkern und schwungvoller Musik in unsere Zeit. Wir starten im September voraussichtlich freitags mit den wöchentlichen Proben. **Alle Kinder im 4. und 5. Schuljahr**, die Spaß am Singen haben, sind herzlich eingeladen bei diesem Projekt mitzumachen.

Weitere Informationen im September-Monatsblatt oder der lokalen Presse.

Direkter Kontakt mit dem Leiter des KinderMusikTheater-Projektes Kantor Tobias Krügel: (Tel. 0 57 72 / 2 00 49 32; Email: tkruegel@gmx.de).

Krieg ist unmöglich

Als der Krieg zwischen den beiden benachbarten Völkern unvermeidlich war, schickten die feindlichen Feldherren Späher aus, um zu erkunden, wo man am leichtesten in das Nachbarland einfallen könnte. Und die Kundschafter kehrten zurück und berichteten ungefähr mit den gleichen Worten ihren Vorgesetzten, es gäbe nur eine Stelle an der Grenze, um in das andere Land einzubrechen. "Dort aber", so sagten sie, "wohnt ein braver Bauer in einem kleinen Haus mit seiner anmutigen Frau. Sie haben einander lieb und es heißt, sie seien die glücklichsten Menschen auf der Welt. Sie haben ein Kind. Wenn wir

nun über das kleine Grundstück in Feindesland einmarschieren, dann würden wir das Glück zerstören!"

Das sahen die Feldherren dann auch wohl oder übel ein, und der Krieg unterblieb, wie jeder Mensch begreifen wird.

(Chinesisches Märchen)

Aus Überlebens-Geschichten für jeden Tag von Axel Kühner

"Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen!"

Matthäus 5,9

Tun, was dem Frieden dient.

Anzeige



Schneider
Gastronomie & Catering e. K.

Schneider Gastronomie & Catering e. K.
Wilhelm-Kern-Platz 13
32339 Espelkamp

Fon 05772 - 88 26

Fax 05772 - 97 81 25

www.schneider-partyservice.de

info@schneider-partyservice.de

**Gastronomie • Catering • Partyservice •
Kantinenverpflegung • Automatenervice**

Osteroratorium und Krönungsmesse in der Thomaskirche

Die Osterfeiertage mit Festgottesdiensten und Familienfeiern lagen hinter uns, aber Ostern war noch nicht vorbei! Das größtenteils unbekannte Osteroratorium von J. S. Bach und die Krönungsmesse von W. A. Mozart wurden am Sonntag nach Ostern in unserer Thomaskirche aufgeführt.

Dieses Konzert war in jeder Hinsicht gelungen und ein Erfolg – die Besucher gingen erfüllt nach Hause und noch Wochen danach kamen immer wieder lobende Wort bei uns Kantoreimitgliedern an.

Die Kantorei folgte hochkonzentriert ihrem Dirigenten, Tobias Krügel, und setzte punktgenau um, was in langen und intensiven Proben erarbeitet wurde. Hervorragend unterstützt und begleitet wurde der Chor durch das hier bereits langjährig bekannte Orchester „opus 7“, ebenso überzeugend agierten die Solisten.

Dem gesamten Ensemble gelang es, sowohl die österliche Freude von Bachs Osteroratorium als auch die verschiedenen Facetten der Krönungsmesse von W. A. Mozart musikalisch auf den Punkt und den Zuhörern nahe zu bringen.

Angelika Cording, langjähriges Kantoreimitglied, hat zum Thema „Chorgesang“ interessante Gedanken und Informationen aufgeschrieben:

„Nach dem Konzert ist vor dem Konzert“

Was bewegt Menschen, sich in die Kirche zu stellen, um in Gottesdiensten zu singen?

Was bringt Menschen dazu, an einem Abend in der Woche zur Chorprobe zu fahren, und somit einen Teil ihrer Freizeit und in der Vorbereitung auf größere Konzerte sogar ihre Wochenenden für Proben zu opfern?

Opfern? Nein, es ist kein Opfer!

Die Erfahrung, sich in eine größere Gruppe einfügen zu können, ohne die eigene Individualität zu verlieren, die Erfahrung gemeinsam etwas zu erarbeiten und zu einem großen Ganzen zusammenfügen zu können, stärkt.

Aber und vor Allem, die Freude am Gesang gibt mehr Energie als es die gegebene Zeit nimmt. Mittlerweile ist es wissenschaftlich untermauert, dass Singen gesund ist, Stress abbaut und das Immunsystem stärkt.

Man muss nicht notensicher sein, um in der Kantorei zu singen. Es erleichtert zwar manchmal das Erarbeiten von neuem Repertoire, aber es ist keine Voraussetzung für das Mitsingen bei uns. Wer Lust und ein bisschen Stimme hat, mit Aufmerksamkeit und gezieltem Bleistift dabei ist, lernt in den Chorproben genug. Man darf sich halt, wie immer im Leben, nicht an den Anderen (mit oft jahrzehntelanger Chorerfahrung), sondern an den eigenen Zielen messen.

Wenn Sie der Zweifel abhält, ob Sie gut genug sind, sollten Sie es ein-

fach wagen, und einen Probenabend mit uns erleben. Wenn auch die Musikstücke am Anfang schwer erscheinen, werden sie doch über einen langen Zeitraum eingeübt, damit am Ende ein voller, intensiver Chorklang entstehen kann.

Wir, die Kantorei der ev. Martins-Kirchengemeinde in Espelkamp freuen uns auf neue Chormitglieder. Die Konfession wie auch die Gemeindezugehörigkeit spielen bei uns keine Rolle. Wichtig ist allein die Bereitschaft, mit Energie und Freude die Gottesdienste und Konzerte unserer Martins-Kirchengemeinde gesanglich mitzugestalten.

Wir proben jeden Mittwoch von 19:30 bis 21:30 Uhr im Gemeindehaus hinter der Thomaskirche am Brandenburger Ring in Espelkamp.

Wir freuen uns auf Sie! Sopran und Alt, besonders aber die Männerstimmen Tenor und Bass warten auf Ihre Unterstützung!

A. Cording / C. Zschocke
Fotos: NW

Anzeige

KLOSEK-BAU

Maurer+Sanierungsarbeiten aller Art

Peter Klosek

Alte Schulstraße 7 · Espelkamp

Tel.: 05743-920871 · 0172-5344975



Konfirmandenarbeit - Ostbezirk -

Start der Konfi-kids-Gruppe im Ostbezirk

Donnerstag, 28. August 2014,
16.00 - 17.30 Uhr - Thomashaus
Leitung: Pfarrerin Martina Nolte-Bläcker

Start der Konfirmanden-Gruppe im Ostbezirk

Samstag, 30. August 2014, 10.00-17.00 - Thomashaus
Leitung: Pfarrerin Martina Nolte-Bläcker

Schulgottesdienste - Thomaskirche -

Donnerstag, 21.8.2014 9.00 Uhr Thomaskirche

Einschulungsgottesdienst
für die 5. Klassen des
Söderblom-gymnasiums

Freitag, 22.8.2014 9.30 Uhr Thomaskirche

Einschulungsgottesdienst
für die 5. Klassen der
Ev. Sekundarschule

Montag, 10. November: Gemeindeabend zum Thema "Mission, Partnerschaft, Gemeinde" mit Pfarrer Dieter Litschel
19.30 Uhr, Thomashaus

Konfirmandenarbeit - Westbezirk -

Start der Konfi-Kids (KA 3 = Konfirmandenarbeit im 3. Schuljahr):

Mittwoch, 17.9., 16 - 17.30 Uhr
im Michaelshaus
Leitung: Annette Ladewig

Start des Aufbaukurses (KA 7 für beide Bezirke)

Konfirmandenarbeit für alle, die das erste Jahr im KA 3 nicht mit gemacht haben.
Freitag, 19.9., 16.00 - 18.00 Uhr
im Michaelshaus

Leitung: Pfarrer Falk Becker

Start der Konfirmationskurses (Michaelskirche) (KA 8)

Samstag, 20.9., 11.00 Uhr
Leitung: Pfarrer Falk Becker

Schulgottesdienste - Westbezirk -

Donnerstag, 21. 8. 2014
9.00 Uhr mit Erlengrundschole,
10.00 Uhr mit der EMA-Schule

Segelfreizeit: 8. - 17. August
Mit 11 Kindern im Alter zwischen 12 und 14 Jahren auf den Seen im niederländischen Friesland unterwegs.

Gemeinschaft erleben, segeln lernen, Glauben wagen.

Leitung: Sarah Becker,
Pfr. Falk Becker

Sonntag, 7. September:
Feier der Silbernen Konfirmation
10.00 Uhr - Gesamtgottesdienst in der **Thomaskirche**

Freitag, 16. September
Cross-Over-Gottesdienst
18.55 Uhr: Aula der Waldschule

Sonntag, 21. September
Familiengottesdienst mit Abendmahl
11.00 Uhr in der Michaelskirche
"Jesus lädt ein"
Zu diesem speziellen Abendmahl-gottesdienst werden besonders die ehemaligen Konf-Kids eingeladen. Es ist zugleich "Leib- und Seele-Gottesdienst" mit anschließendem kalt-warmen Buffet im Michaelshaus.

Sonntag, 5. Oktober:
Erntedankgottesdienste
9.30 Uhr Thomaskirche
11.00 Uhr Michaelskirche

Sonntag, 2. November
Gemeinsamer "Begegnungsgottesdienst"
10.30 Uhr Ludwig-Steil-Hof
(Volkeninghaus)

Montag, 10. November
Martinssammlung

Mittwoch, 19. November
Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag
18.00 Uhr in St. Marien mit anschließendem gemütlichem Beisammensein

Abschluss des Orgelsommers

Sonntag, 17. August 2014, 18 Uhr
Thomaskirche Espelkamp

Improvisationskonzert - Abschluss des Orgelsommers

An der Steinmann-Orgel: Christoph Grohmann, Rheda-Wiedenbrück

Die Zuhörer können sich aktiv an der Gestaltung des Konzertes beteiligen. Wünsche für die freien Improvisationen können vor dem Konzert schriftlich mitgeteilt werden. Dazu liegen am Eingang der Kirche Zettel und Stifte bereit. Fünf Minuten vor dem Konzert wird aus den Wünschen eine Auswahl getroffen. Die Wünsche sollten sich auf Choräle und sommerliche Volkslieder beziehen oder auch selbst komponierte Melodien oder Themen für eine Fuge oder eine Passacaglia sein. Im Anschluss an das Konzert sind alle zu einem Getränk und einem kleinen Snack eingeladen, um so den Orgelsommer ausklingen zu lassen.

KinderMusikTheater 2014

Endlich ist es wieder so weit!!

Nach der erfolgreichen Aufführung des Kindermusicals „Jona – unterwegs im Auftrag des Herrn“ zum Jubiläum 2013, wird es auch in diesem Jahr wieder eine Aufführung des KinderMusikTheaters geben.

In diesem Jahr werden wir am **4. Advent** die Weihnachtsgeschichte auf-führen. Das Musical „Am Himmel geht ein Fenster auf“ von Uli Führe transportiert die Erzählung von der Geburt Jesu mit einem Augenzwinkern und schwungvoller Musik in unsere Zeit. Es entsteht ein neuer, lebendiger Blick auf die Weihnachtsgeschichte, welche in der heutigen, ebenso „unheilen“ Welt nicht weniger aktuell ist, als vor 2000 Jahren!

Wir starten im September voraussichtlich freitags mit den wöchentlichen Proben. **Alle Kinder im 4. und 5. Schuljahr**, die Spaß am Singen haben, sind herzlich eingeladen bei diesem Projekt mitzumachen.

Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte dem September-Monatsblatt oder der lokalen Presse.

Selbstverständlich können Sie auch direkt Kontakt mit dem Leiter des KinderMusikTheater-Projektes, unserem **Kantor Tobias Krügel** aufnehmen

(Tel. 0 57 72 / 2 00 49 32; Email: tkruegel@gmx.de).

Wir freuen uns über rege Teilnahme!!

Benefizkonzert zu Gunsten des Fördervereins

Samstag, 13. September, 17 Uhr – Thomaskirche
"Jubilate Deo"

In regelmäßigem Abstand findet ein Benefizkonzert zu Gunsten des Fördervereins Kirchenmusik statt, so auch in diesem Jahr, und zwar am Samstag, dem 13. September 2014 um 17 Uhr in der Thomaskirche.

In diesem Konzert werden die Kantorei, der Bläserkreis und der Chor „Vokal Fatal“ in einer bunten Mischung Teile ihres diesjährigen Programms präsentieren. Neben reinen Vortragsstücken der einzelnen Gruppen werden die Chöre Lieder und Choräle gemeinsam mit der Konzertgemeinde musizieren. Die Chöre werden begleitet von einer Band und der Orgel.

Im Anschluss an das Konzert können sich die Besucher im und um das Thomashaus herum stärken, es werden Bratwürstchen, Salate und Getränke aller Art angeboten.

Höhepunkt des Abends – so gegen 20.30 Uhr – wird eine Verlosung sein. Dort warten auf die Gewinner hochwertige Preise, die von Geschäftsleuten aus Espelkamp und Umgebung gespendet wurden.

Der Losverkauf soll bereits im Vorfeld (z.B. nach den Gottesdiensten, im Kirchenbüro und in den Chören) gestartet werden, ebenso werden vor und nach dem Konzert noch Lose verkauft.

Es empfiehlt sich also, reichlich Kleingeld mitzubringen! Der Erlös aus dem Konzert, dem Verkauf von Speisen und Getränken und der Verlosung fließt ausschließlich in die Kasse des Fördervereins Kirchenmusik und soll dazu dienen, die Kantorenstelle in Espelkamp auch in Zukunft zu sichern.

Tobias Krügel/Carola Zschocke

Zu unserer großen Freude konnten wir Frau Nicole Lüttke für die Mitarbeit im Presbyterium gewinnen. Am 6. Juli wurde sie im Rahmen eines Festgottesdienstes in ihr Amt eingeführt.

*Das Presbyterium der
Martins-Kirchengemeinde*



Mein Name ist Nicole Lüttke, ich bin

43 Jahre alt, verheiratet und Mutter von drei Töchtern (14, 12 und 10 Jahre). Seit dem Jahr 2001 lebe ich mit meiner Familie in Espelkamp. Von Beruf bin ich Krankenschwester. Meine Hobbies sind meine Arbeit in der Tagesklinik Bünde-Spradow, sowie lesen und Nordic-walking. Außerdem bin ich als Fachübungsleiterin im Reha- Sport tätig. Mein Wunsch aktiv in der Gemeinde mitzuwirken besteht schon lange. Häufige Gottesdienstbesuche und das vereinzelte aktive Mitwirken gaben mir verstärkt das Gefühl das Amt als Presbyterin übernehmen zu wollen. Als man mich persönlich ansprach, fiel mir diese Entscheidung nicht schwer. Auf die Arbeit in der Gemeinde freue ich mich sehr. In einer Sitzung am 04.07.2014 habe ich als Gast die Möglichkeit gehabt das Presbyterium näher kennen zu lernen.

Anzeige



**Ihr Partner für
gutes Sehen und Hören**



Das Leben ist
wunderschön, genieße es mit

Augen und Ohren

Ostlandstr. 13 · Espelkamp · Tel. (057 72) 52 52 · www.optik-helms.de

Goldene Konfirmation



Foto: Fotostudio Babilo

Pfingstsonntag fand in der Thomaskirche ein Festgottesdienst zum Konfirmations- Gedächtnis statt. Ein Team von Ehrenamtlichen hatte eingeladen, 20 Jubiläumskonfirmanden waren gekommen.

Die Predigt hielt Pfarrer Falk Becker. Musikalisch gestaltet wurde der Festgottesdienst von der Kantorei unter der Leitung von Tobias Krügel. Nach dem Gottesdienst mit Abendmahl gab es ein Beisammensein im Thomasgemeindehaus zum Austausch von Erinnerungen. Eine große Gruppe traf sich anschließend zum gemeinsamen Mittagessen in der Gaststätte Sudetenland. Dabei konnten die Jubilare ihre Gespräche über die alten Zeiten weiter vertiefen.

Die Goldene Konfirmation feierten:

Karin Lerch, geb. Engel; Christina Fleeer, geb. Kothke; Monika Scheidl, geb. Stieber; Renate Stebner, geb. Wagner; Hans-Joachim Büttemeyer; Günter Domme; Karl-Heinz Möller; Lothar Werner; Ursula Kroschin, geb. Thomaschewski; Ursula Campiono, geb. Wiezorek; Helga Tusch, geb. Zapatka; Gerhard Wilde v. Wildemann; Helga Alter; Marianne Rose, geb. Dubbert; Rita Bureck, geb. Faust; Heidi von Bieren, geb. Heidebrecht; Waltraut Priesmeier, geb. Retzlaff; Horst Krüger; Peter Pürsten; Edmund Ziebeker

Wir treffen uns jeweils dienstags, 19:30 Uhr im Thomashaus

Termine von August bis Dezember 2014

5. August	30 Jahre Frauenabendkreis	Team
2. Sept.	Hauptsache gesund! - Ist das so?	Pfr. R. Ellsel
7. Okt.	"Die Stillung des Sturms" Eine Bildbetrachtung zu Mk. 4,35-41	Frau H. Niehof
4. Nov.	Biblische Worte und Weisungen als Lebensbegleiter	Pfrn. M. Nolte-Bläcker
2. Dez.	Johann Hinrich Wichern hatte die Idee zum Adventskranz	Herr J. Lange

Frauenhilfe

Unsere Nachmittage im Thomashaus, Brandenburger Ring, beginnen jeweils mittwochs um 15:00 Uhr mit einer Andacht

Termine von August bis Dezember 2014

3. Sept.	"Lieder der Reformation"	Pfr. Reinhard Ellsel
1. Okt.	"Biblische Weisungen und Sprüche als Lebensbegleiter"	Pfrn. Martina Nolte-Bläcker
5. Nov.	Gemeinsames Pickertessen in Varl Abfahrt Thomashaus: 15.30 Uhr,	Marlies Meyer
3. Dez.	"Advent" - Wir feiern Advent mit Abendmahl	Pfrn. Martina Nolte-Bläcker und Marlies Meyer

Wir treffen uns jeweils dienstags, 19:30 Uhr im Michaelshaus

Termine von August bis November 2014

5. August Schulferien	Wir gehen Eis essen	
2. Sept.	Jahresausflug: Abfahrtszeiten und Ziel werden noch bekannt gegeben.	
7. Oktober	Frauen in der Bibel: Sara und Hagar aus dem AT, Maria Magdalena aus dem NT	
4. Nov.	Dein Wille geschehe - Fragen und Antworten zum Vater Unser	

Männerkreis

Der Männerkreis trifft sich an jedem 2. Montag im Monat um 19:30 Uhr im Thomashaus

(Eventuelle Orts- oder Terminänderungen im aktuellen Monatsblatt - Aushang Schaukasten - im Gemeindebüro - im Thomashaus).

Termine von August bis Dezember 2014

August	Sommerferien	
8. Sept.	Die Zukunft der Kirche	G. Lückemeier
Di. 21. Okt.	Fairer Handel, ein Versuch zur Minderung menschlicher Not...	Herr Georg Knipping von der Fair-Handel-Beratungsstelle Münster
10. Nov.	Mission - Partnerschaft - Gemeinde	Herr Pfarrer Dieter Litschel aus Bielefeld
8. Dez.	Adventsfeier	
Ansprechpartner: Günter Lückemeier - ☎ (05772) 7446		



Foto: Arthur Wall

„Wir sind dann mal weg ...“

Unter diesem Motto begaben sich viele Pilgerwillige aus verschiedenen Kirchengemeinden auf den ersten gemeinsamen Weg von Kirche zu Kirche.

Um 18:00 Uhr starteten wir mit einer kleinen Andacht in der Christuskirche in Isenstedt und begaben uns auf die erste Etappe von ca. 2,7 Kilometer Länge nach Frotheim zur „Alten Klus“. Es passten mal gerade so alle Pilger in die kleine Kapelle. Auf dieser Station lautete das Thema „Luft holen“.

Am Schluss einiger Beiträge sollten die Pilger kleine Windräder anblasen und weiterreichen. Diese sollten bei der Weitergabe immer in Bewegung bleiben. Anschließend gab es am Ausgang für jeden eine kleine Erfrischung und weiter ging es auf die 4,5 Kilometer lange Etappe zur Thomaskirche.

Während dieser Etappe hielt Birgit Stockmann die Pilger an und bat sie eine Weile still weiterzugehen und mit allen Sinnen die Natur bewusst wahrzunehmen. Diese Wahrnehmungen waren für alle Pilger recht unterschiedlicher Natur, aber eine

sehr schöne und wohltuende Erfahrung. Nach dem Schweigen ergaben sich in der Gruppe angeregte Gespräche über das gerade Erfahrene.

Um 21:00 Uhr kamen wir zufrieden in der Thomaskirche an. Unter dem Motto „Zur Quelle kommen“ stärkten wir uns an einem kalten Buffet, das liebevoll für alle vorbereitet wurde. Nach einigen Texten zum Motto und Liedern zusammen mit dem Chor „Vokal Fatal“ begaben wir uns auf den Weg in die Martinskirche.

Arthur Wall, Mitglied im Vorstand der Evangelischen Freikirche, begrüßte die Pilger sehr herzlich. Man war sehr überrascht, dass von Kirche zu Kirche die Teilnehmerschar immer größer wurde. Auch hier wurde, mit Hilfe einiger Jugendlicher der freien Gemeinde, viel gesungen; eine der Sängerinnen erzählte von ihren Erfahrungen bei der Arbeit mit Ghettokindern in New York. Nach dem Bericht konnten wir uns auch hier an einem sehr reichhaltigen und leckeren Buffet stärken, das komplett von den Jugendlichen aus der Gemeinde vorbereitet worden ist.

Für die letzte Etappe in Richtung Michaelskirche wurden brennende Fackeln verteilt, weil es schon dunkel geworden war. Um Mitternacht erreichten wir die Michaelskirche und wurden dort unter dem Motto „Ankommen“ mit einem „Sanften Engel“ verwöhnt. Pfarrer Falk Becker hielt eine kurze Abschlussandacht und so langsam begaben sich die Pilger, nach sechs Stunden, auf den Heimweg.

Abschließend kann man sagen, dass diese Premiere als Gemeinschaftsaktion unserer Gemeinden sehr gut angekommen ist. Das Wetter war absolut pilgertauglich und die ganze Aktion wurde sehr liebevoll von dem Team um Birgit Stockmann vorbereitet. Ich denke, alle freuen sich schon auf die nächste gemeinsame Pilgererfahrung!

Text: Philipp Wiens

Anzeige

Sudetenland



Restaurant • Saalbetrieb • Partyservice

• **NEU: Pizza jetzt täglich ab 18 Uhr**

• **Sonntag Mittag Büffet nur 11,50 Euro**

Kantstraße 28 • Espelkamp • Tel.: 05772-915810

www.sudetenland-espelkamp.de

Öffnungszeiten: Di. Ruhetag, Mi.-Mo. 11.30-14 Uhr und 17.30-22 Uhr

Kindergarten "Hand in Hand"

Zum Ende ihrer Kindergartenzeit übernachteten die 24 ABC-Flitzer, unsere Schulanfänger im Ev. Kindergarten "Hand in Hand" jetzt am Brandenburger Ring. Nachdem die Nachtlager aufgebaut und die Eltern verabschiedet waren, begann das Übernachtungsabenteuer unter dem Thema: "Ich traue mir etwas zu- gemeinsam sind wir stark".

Jedes Kind gestaltete sich ein eigenes WM T-Shirt, dann ging es eine Runde nach draußen, um sich aufzuwärmen für das WM Spiel Deutschland gegen Frankreich. Gestärkt mit Spagethi verfolgten die Schulanfänger das WM-Spiel auf Großleinwand und feuerten die deutsche Mannschaft kräftig an.

Nachdem Deutschland 1:0 gewonnen hatte, machten sich alle auf den Weg Richtung Stadt, um ein bisschen teilzuhaben an der Freude, die alle Menschen miteinander teilen, die

in der Stadt unterwegs waren. Rund um die Feuerschale klang der Abend mit Stockbrot aus, den Ersten fielen die Augen dann am Lagerfeuer zu. Alle Schulanfänger haben sich getraut im Kindergarten zu übernachten und verbrachten eine ruhige und friedliche Nacht. Am nächsten Morgen begann der neue Tag mit einem gemeinsamen

Frühstück. Nach dem Frühstück waren alle Eltern unserer Schulanfänger zu einer gemeinsamen Andacht eingeladen. Pfarrerin Martina Nolte-Bläcker gestaltete sie gemeinsam mit uns Mitarbeiterinnen.

Die Andacht stand unter dem Thema:



"Die Kleinen sind wichtig für Gott – Gott traut dir etwas zu". Im Mittelpunkt stand die Geschichte von David, den Gott zum König erwählt: "Der Mensch sieht was vor Augen ist, der Herr aber sieht das Herz an." 1. Samuel 16,7 Zum Abschluss der Andacht durften alle Schulanfänger in die Mitte des Kreises kommen, und erhielten von Pfrn. Martina Nolte-Bläcker in die Innenfläche ihrer Hand ein Kreuzsymbol mit Rosenöl gemalt und einen Segenspruch mit auf ihren Weg vom Kindergarten in die Schule. Die Kinder waren andächtig ruhig bei dieser Segenshandlung, viele Eltern sichtlich berührt mit Tränen in den Augen. Mit diesem Segen endete die Schulanfängerübernachtung und alle gingen zufrieden nach Hause.

Michaela Uetrecht, Kindergartenleiterin

Eine bunte und vielfältige Gemeinde!



Anzeige



ALTHOFER
einfach **Maler-haft**
GmbH & CO. KG

Geschäftsführer: Stefan Pooch

05772-8734 • 0171-6588734

Leib und Seele

Der familienfreundliche Gottesdienst mit anschließendem Brunch in der Michaelskirche: 11.00 h



Die nächsten Termine:

21. Sept.

19. Okt.

16. Nov.

21. Dez.

Familiengottesdienst im Schwedenkindergarten

„Farben sind das Kleid Gottes“

Zu einem fröhlichen Familiengottesdienst hatte der Schwedenkindergarten am 23.03.2014 in die Thomaskirche eingeladen. Die Pfarrerin, Kinder, Erzieherinnen und Konfi-Kids haben sich Gedanken gemacht zu den Farben grün (Schöpfung), gelb (Sonne), rot (Liebe) und blau (Taufe). Mit entsprechenden Liedern, Gebeten und bildnerischen Elementen wurde der Gottesdienst gestaltet. Ein Regenbogen über dem vollendeten Bild

rundete das Thema „Farben sind das Kleid Gottes“ ab. Zum Abschluss ist die Gemeinde zu einem Kirchenkaffee eingeladen worden. Es war eine große Freude über das zahlreiche Erscheinen der Familien ihren Kindern. Alles in allem ein gelungener und ansprechender Gottesdienst. Ein herzliches Dankeschön an Pfarrerin Nolte-Bläcker für die wunderbare Unterstützung und Begleitung des Gottesdienstes.

*Annegret Simes
(Leiterin des Schwedenkindergarten)*



„Jesus nimmt frei“ – in diesem Büchlein beschreibt Nicholas Allan augenzwinkernd einen Tag, an dem sich Jesus auf Anraten seines Arztes einmal frei nimmt und Zeit ausschließlich für sich alleine hat. Am nächsten Tag plagt ihn das schlechte Gewissen ob der – wie er meint – nutzlos vertanen Zeit. Aber sein Vater kann ihn beruhigen. Er erklärt ihm an Hand von Beispielen, dass nur der Gutes tun und weiter geben kann, der sich ab und zu auch einmal selbst Gutes gönnt... Diese kleine, aber aussagekräftige Geschichte diente Pfarrer Becker als Grundlage zur Andacht, die er für uns in der Loccumer Klosterkirche hielt. Dieser Tag, der ohne alle Verpflichtungen (bis auf unseren Küster, der am Steuer des Bullis saß!) nur den hauptamtlichen Mitarbeitern unsere Gemeinde gehören sollte, begann mit einem Picknick im Hof des Klosters. Im Nu waren Tische und Stühle gestellt und schnell stand ein gutes und umfangreiches Frühstück bereit. Die dunklen Regenwolken konnten uns nicht schrecken, sie verzogen sich angesichts der fröhlichen Runde dann auch sehr schnell. In der Klosterkirche erzählte uns Pfarrerin Nolte-Bläcker Interes-



santes und Wissenwertes über die Anlage, anschließend lauschten wir der bereits zu Anfang erwähnten Andacht. Danach fuhren wir weiter zum Steinhuder Meer, bestiegen eins der bereit stehenden Fahrgastschiffe und stachen in See. Bei herrlichem Sonnenschein und frischem Wind hatten wir ausreichend Zeit, um miteinander zu reden, etwas zu trinken oder einfach nur zu genießen. Wieder an Land, rundete eine gemeinsame Kaffeetafel das Erlebnis „Steinhuder Meer“ ab. Ach ja – und Murphy, Pfarrer Beckers neuer Hund, machte seinem Ruf als Hirtenhund alle Ehre und hielt uns als Herde gut zusammen.



Dieser schöne Tag wurde im Garten unserer Gemeinde-sekretärin bei Salat und Grillwürstchen zünftig beendet. Wir hatten viel Spaß und allen hat diese Auszeit richtig gut getan.

*Text + Fotos:
Carola Zschocke*

Gemeinsam unterwegs – 8-tägige biblische Bildungsreise ins Heilige Land



Vom 30.05. bis 06.06.2015 sind Sie herzlich eingeladen, an einer biblischen Bildungsreise nach Israel teilzunehmen. Wir besuchen weltbekannte historische und religiöse Orte sowie wichtige Stätten der Christenheit und haben so auch die Möglichkeit an vielen Orten zu verweilen, wo Jesus selbst in Wort und Tat gewirkt hat. So führt uns unsere Reise u.a. nach Nazareth, zum See Genezareth, zur Eliagrotte in Haifa, nach Cäsarea Maritima zu den Kreuzfahrerruinen, in die Petrus-Kirche in Jaffa, nach Bethlehem, in die Altstadt Jerusalems mit dem Ölberg, in die Kapelle Dominus flevit, in den Garten Gethsemane, in die Kirche aller Nationen, auf die Via Dolorosa und an die Klagemauer, in die Gedenkstätte Yad Vashem, zum Toten Meer und zur Felsenfestung Masada.

Die Teilnehmer werden von Pfarrerin Martina Nolte-Bläcker geistlich begleitet.

Die Reise ist ökumenisch für alle Interessierten offen.

Die Reise beginnt mit

Abflug Düsseldorf.

Die Unterbringung erfolgt in landestypischen Mittelklasse Hotels mit Halbpension.

Der Preis p. P. im DZ: beträgt EUR 1.245,00

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an:
Pfarrerin Martina Nolte-Bläcker,
Kantstraße 3, 32339 Espelkamp,
Tel.: 05772 / 4193

Anmeldeschluss ist der 02.03.2015

Weitere Informationen zur Reise erhalten Sie beim Veranstalter:
Reise Mission, Jacobstraße 10, 04105 Leipzig,
Tel.: 0341 308541-190
Fax: 0341 308541-29
info@reisemission-leipzig.de www.reisemission-leipzig.de

Das Reiseprogramm im Einzelnen:

1. Tag: Flug von Düsseldorf mit Bordservice nach Tel Aviv. Transfer nach Galiläa und Hotelbezug für 2 Nächte in/bei Nazareth.

2. Tag: Fahrt zum See Genezareth: durch Tiberias, auf den Berg der Seligpreisungen, weiter nach Tabgha und zur Primatskapelle, anschließend nach Kapernaum mit der Kapelle am Petrushaus. Bootsfahrt auf den See Genezareth, Rückfahrt nach Nazareth, Rundgang zur Verkündigungsbasilika und Josefkirche.

3. Tag: Fahrt nach Haifa, vorbei an den Persischen Gärten zur Eliagrotte und Weiterfahrt zum Aquädukt nach Cäsarea Maritima mit den Kreuzfahrerruinen und Amphitheater, weiter nach Jaffa, zum Haus von "Simon, dem Gerber" und zum Hotelbezug für 5 Nächte in Bethlehem.

4. Tag: Fahrt zur Jerusalemer Stadtmauer, Gang durch das Stephantor in die Altstadt zum Teich Bethesda, zur Kreuzfahrerkirche St. Anna und entlang der Via Dolorosa. Fahrt in die Neustadt, u. a. zur Menorah bei der Knesseth, Besuch der Gedenkstätte Yad Vashem, danach Rückfahrt.

5. Tag: Bethlehem. Besuch u. a. der Geburtskirche mit der Geburtsgrötte am Manger-Platz und Gang über das Hirtenfeld in Bet-Sahour, anschließend frei verfügbare Zeit.

6. Tag: Ausflug an das Tote Meer zur Essenersiedlung Qumran und zur Herodesfestung Masada. Auffahrt zum Plateau und Rundgang, Bademöglichkeit im Toten Meer, weiter nach Jericho mit Gang über den Ausgrabungshügel.

7. Tag: Auffahrt zum Ölberg. Gang u. a. zum Garten Gethsemane und zur Kirche aller Nationen. Fahrt zum Berg Zion mit Besuch u. a. der Kirche St. Peter in Gallicantu und dem Abendmahlssaal, anschließend zur Klagemauer.

8. Tag: Transfer zum Flughafen von Tel Aviv und Rückflug.
Leistungen: Flug mit Bordservice, Flughafen- und Sicherheitsgebühren; Übernachtung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in landestypischen Mittelklasse-Hotels, Halbpension; deutschsprachige, fachkundige Reiseleitung, Eintrittsgelder, Transfers, Rundfahrt und Ausflüge im modernen Reisebus lt. Programm (Änderungen vorbehalten), Karten- und Infomaterial.

Nicht enthalten: Trinkgeld, Getränke, persönliche Ausgaben, evtl. Kerosinzuschlagserhöhung.

Bei Buchung ist eine Anzahlung von EUR 249,00 p. P. zu überweisen auf das Konto:
IBAN: DE39860700240119664101,
SWIFT: DEUTDEDBLEG der Reise Mission, Deutsche Bank, Vermerk: "IL5E0011".

Vertragspartner Reise Mission, Jacobstr. 10, 04105 Leipzig,
Fax: 0341 308541-29.

Detaillierten Reiseverlauf und weitere Informationen zur Israel-Palästina-Reise können bei der Reise Mission angefordert werden.

Flyer und Anmeldeformulare liegen auch in den Kirchen und im Gemeindebüro im Haus der Gemeinde aus.

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

dienstags 9.30 bis 12.00 Uhr
donnerstags 8.00 bis 12.00 Uhr
15.00 bis 17.00 Uhr

☎ Gemeindebüro (05772) 4415

MOMENT MAL! WAS STIMMT HIER NICHT?

Jakob schaut die Himmelsleiter Und Jakob träumte, und siehe, eine Leiter stand auf Erden, die rührte mit der Spitze an den Himmel, und siehe, Gott, Abraham und Isaak stiegen daran auf und nieder.

Richtig: Die Engel Gottes stiegen an der Leiter auf und nieder. Vgl. 1. Mose 28,12

Kindermorgen

Der nächste Kindermorgen findet am Samstag, den 04. Oktober von 10:00-13:00 Uhr im Jugendcafé statt. Eingeladen sind Kinder von 8-12 Jahren.

Jugendreferentin Kornelia Kirchner



Die Gemeindekonferenz hat im April 2010 unter anderem folgendes Ziel für den Schwerpunktbereich Kinder- und Jugendarbeit formuliert:

„2013 gibt es bei uns ein erkennbares Netzwerk.

Es beinhaltet:

Kontinuierliche Angebote für jede Altersstufe. Kindergarten, Kindergottesdienste in beiden Kirchen, 'KU3', Ma-kiki-Club, Teenie-Club, 'KU7' KU8', Timotreff, Pizzeriagruppe, OT.“

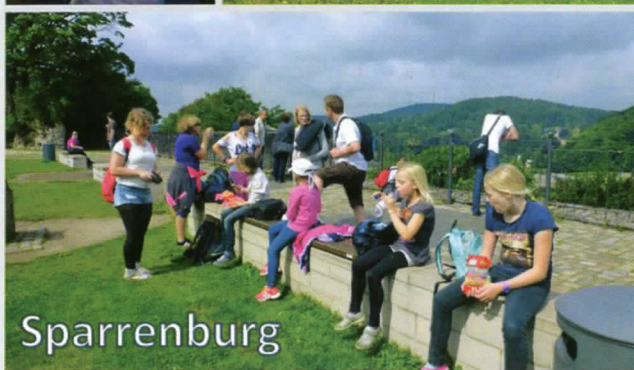
Inzwischen ist die Vernetzung von KA 3, Offener Tür im Jugendkeller des Michaelshauses, dem Kindergottesdienst und dem MaKiKi-Club gut gewachsen und über Familiengottesdienste und Leib- und Seele-Gottesdiensten werden auch die Familien vernetzt.

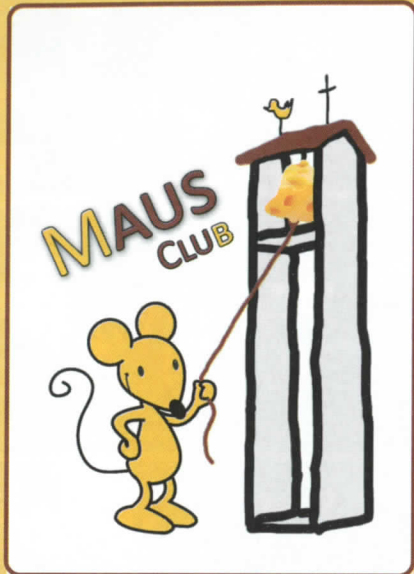
Wir freuen uns, dass ab September mit dem Angebot des „Maus-Club“ eine Lücke in der kontinuierlichen Arbeit mit Kindern geschlossen werden kann. Einmal wöchentlich wird damit eine qualifiziert geleitete Kindergruppe für die Altersstufe zwischen Kindergarten und KA 3 im Michaelshaus angeboten. Junge Menschen, die die MA-Schulung des Timotheus-Treffs besucht haben, werden zu motivierten und belastbaren Mitarbeitern, die an der Zukunft unserer Gemeinde mitgestalten. Bilder sagen mehr als Worte: Aus der Arbeit des MaKiKi-Clubs im vergangenen Jahr folgen hier einige Impressionen: Und der Maus-Club stellt sich vor (S. 44).

Falk Becker, Pfarrer



Weihnachtsplätzchen





Club für Kinder von
6 - 8 Jahren
im Michaelshaus

Wir machen
für Euch Programm:

- Toben und Chillen
- Spielen und Singen
- Bibel-Geschichten
- Jonglage
- kleine Ausflüge
- Wunsch-Aktionen

Schnupper-Nachmittag und Start:

Kennenlernen - Spielen - Eis-Bar

Donnerstag, 18. Septembér,
16.15 Uhr

Im Jugendcafé des
Michaelshauses
Tannenbergplatz



Stephanie Harder, Kindheitspädagogin



Falk Becker, Pfarrer

Danach immer Donnerstags
von 16.15 - bis 17.45 Uhr
im Jugendcafé des Michaelshauses
Tannenbergplatz, Espelkamp

Pfarrerin Martina Nolte-Bläcker neue Vorsitzendes des Partnerschaftsausschusses

Der Partnerschaftsausschuss Tansania im Kirchenkreis Lübbecke hat eine neue Vorsitzende. Bei der jüngsten Zusammenkunft im Pr. Ströher Gemeindehaus wurde Pfarrerin Martina Nolte-Bläcker als Nachfolgerin ihres unlängst in den Ruhestand verabschiedeten Vorgängers, Pfarrer Thomas Horst, einstimmig von der Versammlung gewählt. Mit der Espelkamper Pfarrerin steht erneut jemand an der Spitze des Ausschusses, der selbst auf Tansania-Erfahrung blicken kann. Denn im Rahmen eines Besuches in der afrikanischen Partnergemeinde, gemeinsam mit Jugendlichen des CVJM Espelkamp, hatte sich Pfrn. Nolte-Bläcker bereits 2011 ein Bild von den Verhältnissen vor Ort gemacht.

Aus aktuellem Anlass beschloss der Ausschuss an diesem Abend auch, 1500 Euro Soforthilfe aus Rücklagen

für die Reparatur des defekten Autos des Superintendents in der Karagwe-Diözese, in Tansania bereitzustellen. „Für eine Reparatur ist dort kein Geld, der Superintendent muss alle Besuche zu Fuß erledigen oder ist auf eine Mitfahrgelegenheit angewiesen“, so Andreas Hoffmann. Aufgrund der Größe des tansanischen Kirchenkreises ein nahezu unmögliches Unterfangen.

Was die Vorausplanungen für die kommenden zwei Jahre anbelangt, tendierten die Ausschussmitglieder dazu, den für 2015 bevorstehenden Besuch einer tansanischen Delegation um ein Jahr zu verschieben. Denn für 2016 sei seitens der Landeskirche über das Himmelfahrtswochenende ein großes Partnerschaftsaktionswochenende im Gerry Weber-Stadion in Halle geplant, für das die Teilnahme aller Kirchengemeinden Ostwestfalens angefragt sei. „Es wäre

schön, wenn unsere tansanische Delegation dann dabei wäre.“ Auch alle anderen Partnerschaften des Kirchenkreises Lübbecke sollen einbezogen werden und an dieser Veranstaltung mitwirken.

Anja Schubert



Pfarrerinnen Martina Nolte-Bläcker gestaltete gemeinsam mit den Jugendlichen aus Tansania und aus dem CVJM Espelkamp den Gottesdienst in der Thomaskirche, Sommer 2013

Ständige Qualitätsentwicklung gesichert

Transparenz und eine ständige Qualitätsentwicklung verbessern die Arbeit im sozialen Bereich. Das gilt auch für die Psychosoziale Rehabilitation am Ludwig-Steil-Hof. Die Evangelische Stiftung hat dazu jetzt sechs Mitarbeitende für das Qualitätsmanagement "ProPsychatrieQualität" (PPQ) ausgebildet.

Dies ist derzeit der anerkannte Standard für Qualitätsentwicklung innerhalb der Sozialpsychiatrie.

Diplom-Sozialpädagoge Ulrich Nicklaus, Leiter der Bundesfachakademie für Kirche und Diakonie Region Nord in Münster (l.) und Vorstand Pfarrer Stefan Bäumer konnten jetzt Anna-Lena Teusch, Ingrid Röckleemann, Uwe

Redwanz, Michaela Bastuck, Michaela Spreen-Randermann und Gerhard Ziegler-Heidbreder das Zertifikat über den erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung überreichen.



Foto + Text:
Ralf Kapries

Internat steht künftig allen Schülern offen

Auch auswärtige Schülerinnen und Schüler können jetzt das Internat des Ludwig-Steil-Hofs in Espelkamp besuchen um am Söderblom-Gymnasium ihr Abitur zu machen. Dies ermöglicht ein neuer Kooperationsvertrag zwischen Söderblom-Gymnasium und dem Internat.

Gleichzeitig wurde auch die Kooperation mit den Bischof-Hermann-Kunst-Schulen (BHKS) bestätigt und präzisiert. Es ist nun weiterhin möglich, dass Besucher der Förderschule,

die mit dem Abschluss der Klasse 10 einen Qualifikationsvermerk erhalten haben und auf dem Gymnasium weiterlernen möchten, im Internat und damit in ihrem gewohnten Umfeld mit ihren Freundschaften und Fördermöglichkeiten bis zum Abitur bleiben können.

Die Evangelische Stiftung Ludwig-Steil-Hof trägt damit vermehrten Anfragen von Eltern Rechnung, auch Schüler aufzunehmen, die ihre Qualifikation auf einer anderen Schule als der BHKS erworben haben.

Text: Ralf Kapries



Architekt Rolf Möhle, Kreisdirektorin Cornelia Schöder, Pflegedienstleiterin Maria Kopp, Vorstand Pfarrer Stefan Bäumer, Hauspfarrer Rüdiger Rolf, Landrat Dr. Ralf Niermann, Bürgermeister Heinrich Vieker als 1. Stellvertretender Vorsitzender des Stiftungsrates sowie der Sozialdezernent des Kreises Minden-Lübbecke Hans-Jörg Deichholz (v. l.) vor dem neuen Wintergarten der Tagespflege der Ludwig-Steil-Hofs.

Foto: Ralf Kapries

Tagespflege noch größer und freundlicher

Passend zum fünfzehnjährigen Bestehen der Tagespflege am Ludwig-Steil-Hof konnte jetzt das renovierte und erweiterte Gebäude eingeweiht werden. Ein Highlight ist dabei der zusätzliche Wintergarten, der von den Gästen der "Tagespflege im Grünen" besonders gern genutzt wird.

Für die derzeit 58 Gäste wurden die insgesamt 290 Quadratmeter großen Räume zu eng, deshalb wurden sie jetzt um einen Anbau und einen Wintergarten erweitert, so dass den Gästen nun eine Grundfläche von 415 Quadratmetern zur Verfügung steht. Die Bauplanung lag in den Händen des he-

mischen Architekten Rolf Möhle. Die Baumaßnahmen kostete etwa 230.000 Euro, wovon 117.000 Euro von der Glücksspirale gefördert wurden.

Zur Einweihungsfeier waren zahlreiche Gäste der Tagespflege und deren Angehörige sowie viele Ehrengäste gekommen. Pfarrer Rüdiger Rolf als "Hauspastor" sprach dem neuen Haus Gottes Segen zu und überreichte eine Tafel, auf der in einer dekorativen Frakturschrift die mahnenden Worte geschrieben stehen: "Bewahrt einander vor Herzeleid, kurz ist die Zeit, die ihr zusammen seid."

Text: Ralf Kapries



Liebe Gemeindeglieder,
im Jahre 1653 dichtete der Pfarrer Paul Gerhardt sein bis heute bekanntes und beliebtes Sommerlied „Geh aus mein Herz und suche Freud, in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben. Schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und Dir sich ausgeschmücket haben.“ Angestimmt wurde dieses Lied im Juli auch auf der Gartenparty der Frauenhilfsdamen im Pfarrgarten von Pfarrerin Nolte-Bläcker. Das Lied, das in vielfältigen eindrücklichen Bildern die Schönheit der Schöpfung Gottes beschreibt, mündet am Ende in die Bitte: „Hilf mir und segne meinen Geist mit Segen, der vom Himmel fließt, dass ich dir stetig blühe. Gib, dass der Sommer deiner Gnad‘ in meiner Seele früh und spät viel Glaubensfrüchte ziehe!“
(Ev. Gesangbuch, Nr. 503)
In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen einen erholsamen, sonnigen und gesegneten Sommer!

Ev. Martins.-Kirchengemeinde und das Redaktionsteam

Pfarrer/Pfarrerin

Pfarrbezirk West

Pfarrer Falk Becker
Tannenberglplatz 1

☎ (05772) 3211

E-Mail: falk-becker@web.de

Pfarrbezirk Ost

Pfarrerin Martina Nolte-Bläcker
Kantstraße 3

☎ (05772) 4193

E-Mail:
pfarrer.in.nolte.blaecker@web.de

Ev. Stiftung

Ludwig-Steil-Hof

Zentrale ☎ 564-0

Häusliche Pflege ☎ 97 97 707

Tagespflege ☎ 564-144

Pflegeheim

„Volkeninghaus“ ☎ 564-116

Pfarrer Stefan Bäumer ☎ 564-100

Gemeindebüro

☎ 4415

Frau Katja Gläser

geöffnet: Di. 9.30 - 12.00 Uhr

Do. 15.00-17.00 Uhr

Brandenburger Ring 52

Internet: www.Martins-Kirchengemeinde.de

E-Mail: Martins-Kirchengemeinde@t-online.de

Kindergärten

KIGA „Hand in Hand“

Brandenburger Ring 16 a
Frau Uetrecht ☎ 4211

KIGA „Brummkreisel“

Gabelhorst 29 a
Frau Gildenstern ☎ 8948

Schwedenkindergarten

Kantstraße 1

Frau Simes ☎ 4080

Kantor

Tobias Krügel

Danziger Straße 12

☎ (05772) 2004932

E-Mail: tkruegel@gmx.de

Küsterin/Küster

Michaelskirche:

Frau Wiegmann ☎ 7468

Thomaskirche:

Herr Steffan ☎ 4415

Jugendreferentin

Kornelia Kirchner

Kirchstraße 33, Isenstedt

☎ 05743-9289347

Einrichtungen des Diakonischen Werkes Lübbecke

Beratungsstelle für
Abhängigkeitskranke

☎ 05741/318431

Beratungsstelle für Aussiedler
Espelkamp ☎ (05772) 8881

Familien- und
Altenpflege ☎ 05741/270037

Beratungsstelle für
Asylbewerber ☎ 05741/270086

Diakoniestation

Ambulante Alten- und
Krankenpflege ☎ 05741/270030

Altentagesstätte Espelkamp im Bürgerhaus

Mo. 14.00 - 17.00 Uhr

Di. 14.00 - 17.00 Uhr

Fr. 14.00 - 17.00 Uhr

Ev. Beratungsstelle für Familienplanung, Schwangerschaftskonflikte Sexualfragen und Sexualpädagogik
☎ 0571/3201023

Ehe- und Lebensberatungsstelle e.V. - Minden
☎ 0571/23232

Diakoniestation Mitte - Pr.Oldendorf
☎ 05742/920400

Begegnungs- und Beratungsstelle
Frauenberatungsstelle, Frauenhaus, FrauenWohnen
Schweidnitzer Weg 18
☎ (05772) 9737-0

Jugendmigrationsdienst Espelkamp
Beratungsstelle für junge Spätaussiedler und Migranten
Rahdener Straße 15
☎ (05772)/ 6683

Kindersorgentelefon
gebührenfrei
☎ 0800/1110333

Telefonseelsorge
gebührenfrei
☎ 0800/1110111

DRK-Seniorenbüro mit Info-Zentrum Pflege
☎ 99 539
Im (Vor)ruhestand neu Aufgaben und Aktivitäten suchen ▶▶

▶ Wilhelm-Kern-Platz 14
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr
seniorenbuero.espelkamo@t-online.de

Zentrum Pflege für Pflegeberatung - Altkreis Lübbecke

☎ 05772-200 45 30
Information-Unterstützung-Entlastung - kostenlose und neutrale Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige. - Wilhelm-Kern-Platz 14
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10.00 - 13.00 Uhr
Do. 15.00 - 18.00 Uhr
espelkamp@pflegeberatung-min-den-luebbecke.de

Infotelefon Pflege (kreisweit):
0571-80 72 28 07 (Mo. - Fr. 9 - 15 Uhr)
Do. auch 15 - 18 Uhr

Hospiz-Initiative Espelkamp
Ambulante Begleitung im Altkreis Lübbecke
Ludwig-Steil-Straße 13
32339 Espelkamp
☎ (05772)979270
Di./Mi./Do. 15.00 - 17.00 Uhr
und nach telef. Vereinbarung

Eine-Welt-Laden UNDUGU
Brandenburger Ring 52
☎ (05772) 915 956

Öffnungszeiten:
Di. 10.00 - 12.00 Uhr
Do. 15.00 - 17.00 Uhr

Zusätzlich ist der UNDUGU-Laden an jedem 2. Sonntag im Monat - nach dem Gottesdienst in der Thomaskirche - geöffnet.



Thomaskirche 9.30 Uhr

1. Sonntag im Monat:
Abendmahl



Michaelskirche 11.00 Uhr

(mit parallelem Kindergottesdienst)
1. Sonntag im Monat:
Abendmahl

Ludwig-Steil-Hof

Samstag 10.00 Uhr
Volkeninghaus

Bibelstunden:

Do. 9.30 Uhr in Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Memeler Straße 7
Jeden 2. Sonntag um 17 Uhr
Stunde unter dem Wort
Auskunft: ☎ 8985

Jugendtreff für Konfirmandinnen und Konfirmanden

Kontakt:
M. Nolte-Bläcker ☎ 4193
Volker Löhr: ☎ 977599

Probentermine

Kantorei:

Mi. 19.30 Uhr Thomashaus

Chor „Vokal Fatal“

Do. 19.30 Uhr Thomashaus

Bläserkreis

Di. 18.30 Uhr Michaelskirche

Offene Jugendarbeit

Jugendcafé im Michaelshaus am Tannenberglplatz



Öffnungszeiten:

montags
15.00-16.00 Uhr Kontaktstunde
16.00-18.00 Uhr Teenie-Zeit (12-14 Jahre)
18.00-19.00 Uhr Offener Treff

dienstags und mittwochs

15.00-17.00 Uhr Kinderzeit (6-12 Jahre)
17.00-19.00 Uhr Offener Treff
Kontakt: Jugendreferentin
Kornelia Kirchner ☎ 05743 -9289347
EMail: korneliakirchner@gmx.de



Offene Thomaskirche

Die Thomaskirche ist
- werktags -
von 15.00 bis 17.00 Uhr
geöffnet.

Wo aus Fremden Nachbarn werden!



Außerirdisch gut wohnen bei der Aufbau 



Das ist jede Reise wert: Top-Wohnungen, schneller Service, hohe Lebensqualität, und nette Nachbarn mit Humor. Die Anziehungskraft der Aufbaugemeinschaft ist einfach galaktisch!


AUFBAU
GEMEINSCHAFT